

| | | |
|--|-----------------------------|---|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Erweiterte Kompetenzen der Didaktik der sportlichen Handlungsfelder entwickeln und vermitteln 3 | | o6-SP-GY9-EKSH3-152-m01 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Leiter/-in Sportzentrum | | Sportzentrum |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 5 | bestanden / nicht bestanden | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 2 Semester | grundständig | Regelmäßige Teilnahme an den Seminaren (mind. 80% der angebotenen Lehrveranstaltungen). |
| Inhalte | | |
| <p>Im Rahmen dieses Moduls werden die Lehr-Lern-Kompetenzen für das Spielen bzw. Spielsportarten und teambezogene Bewegungsfelder weiter vertieft und ausdifferenziert. Dabei werden die Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenzen sowie die Methoden- und Vermittlungskompetenzen im Bereich der integrativen und speziellen Sportspieldidaktik exemplarisch in den Spielen Handball, Fußball und Volleyball erweitert. Im Mittelpunkt steht ferner eine zunehmend differenzierte, mehrperspektivische Spielsportvermittlung (Erziehung zum und durch Sport) in homogenen und heterogenen teambezogenen Settings für gehobene Lernniveaus. Die Studierenden lernen u.a. wie Aspekte des Spielens und Leistens mit solchen der Kooperation und fairen Interaktion verbunden sind und entsprechend gefördert werden können. Das sportdidaktische Wissen wird in der Praxis unter differenzierten Vorgaben sowohl hinsichtlich der Eigenrealisation als auch im Hinblick auf die Vermittlung erprobt und reflektiert.</p> | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| <p>Die Studierenden besitzen erweiterte Bewegungs-, Wahrnehmungs- sowie Methoden- und Vermittlungskompetenzen in den Mannschaftssportarten bzw. teambezogenen Bewegungssettings und können diese auf die großen Sportspiele übertragen. Sie besitzen insbesondere erweiterte fachdidaktische, pädagogische und motorische Handlungskompetenzen in den großen Sportspielen Handball, Fußball und Volleyball. Sie können die exemplarisch erarbeiteten Lehr-Lern-Kompetenzen hinsichtlich unterschiedlicher Lernniveaus und Zielperspektiven (Erziehung zum und durch Sport) für teambezogene Bewegungssettings und Mannschaftssportarten flexibel und adäquat einsetzen.</p> | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S (1) + S (2) + S (1) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| praktische Prüfung (ca. 5 Min.) | | |
| Platzvergabe | | |
| S(1) ca. 18 TN, S(2) ca. 25 TN, S(3) ca. 18 TN. Übersteigt die Anzahl der Bewerber/-innen die Zahl der verfügbaren Plätze, so erfolgt die Teilnehmerauswahl nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester). | | |
| weitere Angaben | | |
| Bei Folgeseminaren ist die Belegung von vorhergehenden Seminaren dringend zu empfehlen. | | |
| Arbeitsaufwand | | |
| 150 h | | |
| Lehrturnus | | |
| k. A. | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| § 83 I Nr. 5e) aa) (5 ECTS-Punkte) | | |
| Verwendung des Moduls in Studienfächern | | |
| Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Sport (2015) | | |

